

Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank (Kantonalbankgesetz)

Nachtrag vom 27. Juni 2025

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Der Erlass GDB 661.1 (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank [Kantonalbankgesetz] vom 27. Januar 2006) (Stand 1. Juli 2006) wird wie folgt geändert:

Art. 9 Abs. 1

¹ Der Regierungsrat:

c. *Aufgehoben*

Art. 10 Abs. 1

¹ Die Organe der Bank sind:

c. *(geändert)* die externe Revisionsstelle;

Art. 12 Abs. 2

² Er hat die folgenden unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben:

- f. *(geändert)* in den Geschäften gemäss Art. 9 Bst. b, d, e, g und h dieses Gesetzes sowie bei Änderungen des Dotations- und Partizipationskapitals zuhanden des Regierungsrats Antrag zu stellen;
- m. *(geändert)* die generellen Anstellungsbedingungen des Personals auf der Grundlage des Obligationenrechts festzulegen;
- n. *(neu)* die externe Revisionsstelle zu wählen, welche sowohl die bankengesetzliche wie auch die gesellschaftsrechtliche Prüfung vornimmt.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt, wann dieser Nachtrag in Kraft tritt. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Sarnen, 27. Juni 2025

In Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Hubert Schumacher
Der Ratssekretär: Beat Hug